



## ! 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

<b>Handelsname</b>	<b>MiniPool Set Chlor (Komp.1: Chlorifix MP)</b> Rez.-Nr. 410014
<b>Hersteller / Lieferant</b>	BAYROL Deutschland GmbH Lochhamer Straße 29, D-82152 Planegg Telefon 089/85701-0, Telefax 089/85701-241
<b>Auskunftgebender Bereich</b>	Labor Telefon 089/85701-0
<b>Notfallauskunft</b>	Giftnotruf München (oder jedes andere Giftinformationszentrum) Telefon 089/19240

## ! 2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

### ! Chemische Charakterisierung

Desinfektions-, und Oxidationsmittel zur Schwimmbadwasser-Aufbereitung

### ! Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	
2893-78-9	Dichlorisocyanursäure, Natriumsalz	> 80	O, Xn R8-22-31-36/37

## 3. Mögliche Gefahren

### R-Sätze

22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
31	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
36/37	Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

## 4. Erste Hilfe

### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Betroffene an die frische Luft bringen.

### Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.  
Ärztlicher Behandlung zuführen.

### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen.  
Ärztlicher Behandlung zuführen.

### Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen.  
Bei Verschlucken Wasser trinken lassen.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Geeignete Löschmittel

Viel Wasser  
Kohlendioxid  
Sand

### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wenig Wasser  
Trockenlöschmittel



# BAYROL

Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 27.09.2000

Überarbeitet 27.09.2000

**MiniPool Set Chlor (Komp.1: Chlorifix MP)**

## Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Chlor ( Cl<sub>2</sub> )

### Besondere Schutzausrüstung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Vollschutzanzug tragen.

### Sonstige Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Zündquellen fernhalten.

### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

### Zusätzliche Hinweise

Aktivchlor durch geeignete Mittel (Sulfit, Thiosulfat oder Wasserstoffperoxid) neutralisieren.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

### Hinweise zum sicheren Umgang

Staubbildung und Staubablagerung vermeiden.

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

### Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerung: kühl und trocken.

---

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m <sup>3</sup> ]	[ml/m <sup>3</sup> ]	Bemerkung
007782-50-5	Chlor	MAK	1,5	0,5	Y

### Atemschutz

Staubmaske

### Handschutz

Handschuhe aus Gummi

### Augenschutz

Schutzbrille

**Allgemeine Schutzmaßnahmen**

Staub nicht einatmen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

**Hygienemaßnahmen**

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Form**

Granulat

**Farbe**

weiss

**Geruch**

charakteristisch, stechend

**Sicherheitsrelevante Daten**

	Wert	Temperatur	Bei	Methode	Bemerkung
<b>pH-Wert im Lieferzustand</b>	6,5	20 °C	10 g/l	potentiometrisch	
<b>Zersetzungspunkt</b>	240 - 250 °C				
<b>Schüttdichte</b>	1040 kg/m <sup>3</sup>				
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	250 g/l	25 °C			

**10. Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Bedingungen**

Reaktionen mit brennbaren Stoffen.

Reaktionen mit Säuren.

Reaktionen mit Verunreinigungen.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Chlor

**Weitere Angaben**

Durch Bleichwirkung Fleckenbildung auf Textilien, Folien, Anstrichen etc. Chlorgas zersetzt viele Materialien, wirkt korrosiv auf Metalle.

**11. Angaben zur Toxikologie****Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung**

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
<b>LD50 Akut Oral</b>	1620 mg/kg	Ratte		
<b>Reizwirkung Auge</b>	reizend			

**12. Angaben zur Ökologie****Ökotoxische Wirkungen**

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
<b>Fisch</b>	LC50 > 0,1 mg/l			



## ! 13. Hinweise zur Entsorgung

**! Abfallschlüssel**

06 03 05

**Abfallname**

feste Salze, die Chloride, Fluoride und andere Halogene enthalten

**Empfehlung für das Produkt**

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.

**Empfehlung für die Verpackung**

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

**Empfohlenes Reinigungsmittel**

Wasser

## 14. Transportvorschriften

**Landtransport (ADR/RID/GGVS/GGVE)****Bemerkungen**

Kein Gefahrgut

**Seeschifftransport IMDG/GGV See****Bemerkungen**

Kein Gefahrgut

**Lufttransport ICAO/IATA****Bemerkungen**

Kein Gefahrgut

## 15. Vorschriften

**Hinweise zur Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

**Kennzeichnung**

Xn Gesundheitsschädlich

**R-Sätze**

- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.  
36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

**S-Sätze**

- 1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
41 Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
8 Behälter trocken halten.

**Nationale Vorschriften****Wassergefährdungsklasse**

2

## ! 16. Sonstige Angaben

**! Quellen der wichtigsten Daten**

Ergebnisse eigener Prüfungen und Untersuchungen.  
Literaturangaben.  
Toxizitätsstudien, NIOSH-Tox-Daten.  
Gesetzliche Vorschriften und sonstige Regelwerke